



MAMA MACHT'S!

Annika Hauser
annika.hauser@woche.at

Achtung! Jetzt sind die Hormone los

Uns wurde praktisch über Nacht ein pubertierendes Kind geschenkt. Es herrscht also Ausnahmezustand in seinem Kopf und Körper. Der Sohnmann läuft, aufgrund des ganzen Hormon Wirr-Warrs, salopp gesagt, unrund und ich gleich mit. Dass das natürlich Ansichtssache ist, beweist dieses herrliche Zitat aus mir unbekannter Quelle: „Pubertät ist die Zeit, in der Eltern schwierig werden.“ Und da ereilt mich die Gewissheit, das mit Humor diese herausfordernde Zeit für unsere Familie wesentlich besser zu überstehen sein wird!

1480069

DER WEBCODE

Am Ende jedes Artikels steht der Webcode, unter dem Sie mehr Informationen zu Beiträgen finden.

So geht's: Den Webcode in das Suchfeld auf meinbezirk.at eingeben und bestätigen.

792023

792023

Suchen / Webcode

Florianijünger haben gewählt

Guttaringer Egon Kaiser wurde als Bezirkskommandant bestätigt.

ST. VEIT (bek). Im Frühjahr wurden in den Feuerwehrgruppen des Bezirkes die Kommandanten und ihre Stellvertreter gewählt. Wer in den nächsten sechs Jahren die Geschicke des Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandos führt, wurde nun im Gemeinschaftshaus Brückl entschieden.

Spannende Wahl

„Unter der Leitung von Landesfeuerwehrkommandant Josef Meschik haben die 47 Feuerwehren des Bezirkes in spannenden Wahlgängen ihre Entscheidung getroffen, wer für die nächste Funktionsperiode das Kommando innehat“, berichtet Wilhelm Mitterdorfer, Bezirksbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit. Zum obersten Feuerwehrmann

des Bezirkes St. Veit wurde Egon Kaiser gewählt.

Neuer, alter Chef im Bezirk

Die Auszählung des ersten Wahlganges brachte das knappe Ergebnis von 23 Stimmen für Egon Kaiser, 23 Stimmen für Friedrich Monai und ein Stimme unentschieden. Nach der zweiten Auszählung stand dann das denkbar knappe Ergebnis fest: 24 Stimmen für Egon Kaiser, 23 Stimmen für Friedrich Monai. Kaiser wurde damit in seinem Amt bestätigt und tritt seine dritte Funktionsperiode als Bezirksfeuerwehrkommandant an. Als Stellvertreter wurde Heimo Haimbürger bestätigt. Im Abschnitt Glantal wurde der bestehende Abschnittsfeuerwehrkommandant Wolfgang

Grilz ebenso in seinem Amt bestätigt, wie sein Stellvertreter Klaus Ertl. Mit Abschnittsfeuerwehrkommandant Hannes Raab und Stellvertreter Manfred Bischof wurde das Team im Abschnitt Görttschitztal bestätigt. Das Gurktal setzt auch in Zukunft auf den amtierenden Abschnittsfeuerwehrkommandanten Johann Schöffmann sowie seinen Stellvertreter Fritz Gruber.

Krappfeld-Metnitztal

Nach dem freiwilligen Rückzug vom bisherigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten Michael Bergner erfolgte die Zepterübergabe an Althofens Kommandant Johann Delsnig. Zu seinem Stellvertreter bestimmt wurde Wolfgang Bergner von der FF Grades.

1479922



Egon Kaiser und Josef Meschik mit den Kommandanten und ihren Stellvertretern

KK/BFKdo. St. Veit/Glan

Am besten ist Regionales, wenn es von den Besten in Bio kommt.



Von März bis November grüne Wiesen, klare Luft und viel Zeit, diese zu genießen. Die Weide-Jungrinder von Stefan Eisenberger leben die, wovon wir nur träumen. Im Familienverband grasen sie auf den Bestwiesen und können tun und lassen, was sie wollen. Auch hier stehen ihnen die Türen zum Stall offen und gutes österreichisches Bio-Futter wartet rund um die Uhr auf sie. Das ist ein Leben, wie es sich jedes Kind wünscht!

Unser Held von Hof und Feld:

Bio-Weide-Jungrindbauer Stefan Eisenberger



Warum das Ja! Natürlich Rindfleisch zu den Besten in Bio zählt:

„Die Weide-Jungrinder wachsen in Mutterkubhaltung auf. Was bedeutet das?“

„Die Jungrinder wachsen die ersten 11 bis 12 Monate bei der Mutter und im Herdenverband mit ihren Artgenossen auf. Und das ohne Anbindehaltung!“

„Wie sehen die Lebensräume der Weide-Jungrinder aus?“

„Die Stall- und Auslaufflächen sind jeweils 700m² groß, im Stall hat jede Kuh eine eigene Liegebox, in der sie genug Platz hat und die immer mit Stroh eingestreut ist.“

Mehr unter www.janaturlich.at

